

## Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.07 Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

(DiBe) **Was war das denn?** (ein ganz persönlicher Rückblick auf das 1. Forster Narrenbaumfest mit Rathaussturm)

Am vergangenen Samstag war die Ortsmitte von Forst nicht wieder zu erkennen. Da hatten die Forster Narren zum 1. Narrenbaumfest mit Rathaussturm aufgerufen. Rathaussturm kennt man aus der Vergangenheit. Bei schönem Wetter haben es so bis zu 50 Leute zum Rathaus geschafft, wenn die Verwaltung ihren Denkkzettel bekommen und aus dem Rathaus verjagt wurde. Schön war das auch schon immer aber leider meistens total unter Wert „verkauft“. Was sich im Gegenzug letzten Samstag abgespielt hat ist unbeschreiblich. Aus einer Idee heraus, gemeinsam den Fasching für die Bevölkerung wieder attraktiver zu machen, hat sich das größte Spektakel seit Jahren entwickelt.

Mit geschätzten 500 Teilnehmern war der Kirchplatz in Forst ein bunter Wirrwarr fröhlicher und ausgelassen feiernder Menschen. Der Blick aus dem Rathaus auf den Platz war zum Gänsehaut kriegen. Um 16:00 Uhr haben sich die ersten Menschen auf dem Platz versammelt, also schon bevor der Startschuss zum Sternmarsch gegeben wurde. Gegen 22:00 Uhr wurden die letzten Gäste verabschiedet. Somit geht der Rathaussturm 2019 als der längste in der Forster Geschichte ein. Dieser Tag bietet für mich jede Menge weiterer Superlative. Zum Beispiel: die meisten Zuschauer, die längste Vorbereitung, den größten Bekanntheitsgrad, die meisten Musiker, der erste Sternmarsch, der erste Narrenbaum, die meisten Beteiligten ...

Und das ist für mich überhaupt DAS Besondere und DAS Highlight dieser Veranstaltung! Dieses 1. Forster Narrenbaumfest mit Rathaussturm kann für mich mit einem Superlativwort beschrieben werden – GEMEINSAM!



Gemeinsam mit den Stobblhoblä und dem FC Germania haben wir etwas Großes geschafft. Etwas, was keiner unserer Vereine hätte einzeln bewerkstelligen können. Wir haben bewiesen, dass wir Forster Vereine zusammen viel mehr sind als nur die Summe der „Einzelteile“. WIR haben in Forst ein neues Fest geschaffen, WIR haben den Mut gehabt neues zu probieren, WIR sind vollkommen gleichberechtigt in der Gemeinschaft, WIR haben andere um Rat und Unterstützung gebeten als wir sie benötigt haben, WIR haben die Ortsmitte zum Leben gebracht ... das könnte ich noch unendlich weiterführen. Schlussendlich kann ich sagen, dass WIR gezeigt haben, dass Foster Vereine ZUSAMMEN etwas bewegen können.

Über unsere drei Vereine hinaus haben wir unglaubliche Unterstützung aus allen möglichen Bereichen gehabt. Ohne diese wäre das Fest so nicht möglich gewesen. Und somit ist die Liste der Leute und Institutionen, die uns unterstützt haben und bei denen ich mich bedanken möchte genauso unendlich. Ich kann nicht alle namentlich nennen und bitte verzeiht mir falls ich in der Aufzählung jemanden vergessen habe. Ganz oben stehen natürlich meine Mitorganisatoren Marco Fischer, Nadine Hess, Candy Fritsch, Tobias (Baumi) Baumgärtner (... oder war das nicht Baumann 😊) und Daniel Hess. Natürlich mit den jeweiligen Vereinen im Hintergrund. Dank an den FFC, die Stobblhoblä und den FC Germania. Very, special thanks to freiwillige Feuerwehr Forst, allen Voran Mario Heinzmann und Sascha Luft. Die haben wir „quasi“ assimiliert und sie sind schon fester Teil des Organisationsteams geworden und deshalb auch am Narrenbaum verewigt.

Weiterhin bedanke ich mich bei: Den Basselschorra aus Büchenau, der Forlebuzzel-Zunft aus Hambrücken, den Böllerschützen Forst, der Fa. Mara GmbH, der Fa. Heinzmann Druck GmbH, dem Gewerbeverein Forst (der uns den alten Maibaum überlassen und die Utensilien zum Befestigen und Stellen des Baumes geliehen hat), dem Bauhof der Gemeinde Forst, Peter Simon (dem Weihermer „Holzmichl“), der Gemeindeverwaltung Forst, dem Ordnungsamt, dem DRK, meinen zwei „alten Herren“ Walldorf und Stettler, dem Landratsamt Karlsruhe, den Gemeinderäten und natürlich unserem Bürgermeister a.D. Reinhold Gsell!

Ganz besonders bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister Bernd Killinger.

„Herr Killinger, Sie waren von Anfang an Feuer und Flamme für unsere Idee und haben uns jedwede Unterstützung zukommen lassen, die wir benötigt haben. Ohne Ihr Einverständnis hätte dieses Fest nicht stattgefunden. Ganz nebenbei haben Sie ja auch noch versucht das Rathaus und Ihren Zirkus Killingi zu verteidigen“ 😊

Ein letzter Dank geht an meine Frau Nadine (die mich in den Tagen und Wochen der Planung und Vorbereitung „ertragen“ musste“ (Es ist noch nicht vorbei, denn nach dem Rathaussturm ist vor der Prunksitzung).

Und der größte Dank geht an EUCH! An alle Forster Bürgerinnen und Bürger die am Samstag da waren, die mitgelaufen sind, die gefeiert haben und die, die nächstes Jahr wiederkommen möchten. Ohne Euch hätte es kein Fest gegeben.

VIELEN DANK!!!

Mit einem dreifach, kräftigen Hoppele Hopp

Euer  
Dirk Becker

---

**Achtung wichtige Termine!**

Sonntag, 17.02.2019, 10:30 Uhr, Faschingsgottesdienst

Samstag, 23.02.2019, 19:01 Uhr, FFC Prunksitzung – Alex Huber Forum Forst

Dienstag, 26.02.2019, 14:11 Uhr, Fasching im Seniorenheim

Donnerstag, 28.02.2019, 16:00 Uhr, Närrische Schalterstunde Volksbank Forst

Donnerstag, 28.02.2019, 18:00 Uhr, FFC beim REWE Markt Forst

Freitag, 01.03.2019, 10:00 Uhr, FFC Besuch der Kindergärten und der Lußhardtschule

Montag, 04.03.2019, 13:01 Uhr, 8. Internationales Couchrennen, Langestr. Forst

Montag, 04.03.2019, 14:11 Uhr, „Schlumpeln in da kloina Gass „  
mit anschließendem Abfeiern